



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 12
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Patric Wolf

Privat:
089 3610 2627
ba12@patric-wolf.de

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: +49 89 - 233 212 55
Telefax: +49 89 - 233 989 312 370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

BA-Homepage: www.ba12.org

München, 30.10.2025

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann

am Dienstag, den 28.10.2025, um 19:30 Uhr,
im Schulcampus Ungererstraße 191, 80805 München

Sitzungsbeginn: 19:34 Uhr
Sitzungsende: 21:21 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Patric Wolf, BA-Vorsitzender
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

BA-Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: siehe Gästeliste

A. Allgemeines

- A.1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**
Der BA-Vorsitzende, Herr Wolf, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie Vertreter*innen der Presse und der Verwaltung. Herr Wolf stellt die Nachträge der heutigen Sitzung vor. Frau Föst-Reich schlägt vor, den TOP E.2.1 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Antragsteller das Projekt in der nächsten Unterausschuss-Sitzung vorstellen sollen.
Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
- A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**
Frau Primavesi beantragte per Mail eine Umformulierung des Protokolls zu TOP E 3.1: *Die Kritik richtet sich gegen eine immer weiter zunehmende Bürokratie. Ab hier umformulieren / bitte streichen „zentralisierte Strukturen Finanziert werden.“ Stattdessen bitte nach Bürokratie: „Bürokratie, die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten immer weiter gewachsen sei. Für Demokratiebildung seien in erster Linie die Erziehung in Elternhaus und vor allem die Schulen zuständig und nicht die Kommunalverwaltung (Ekkehard Pascoe).*

Es gibt zudem bereits genügend Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche und ihre Belange, zum Beispiel den Kinder- und Jugendhilfeausschuss bei der LHM München (Stadtrat Lars Mentrup). Erstmal müssten die vorhandenen Strukturen genutzt werden, bevor immer neue Strukturen geschaffen würden.“

Dem Protokoll der Sitzung vom 30.09.2025 wird mit diesen Änderungswünschen einstimmig zugestimmt.

A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und allgemeine Themen

Herr Wolf berichtet über eine Sitzung zu den Betriebskonzepten der Bewerber für die Trägerschaft der Seidlvilla. Es wurde ein fraktionsübergreifendes Votum abgegeben und bei der heutigen Jurysitzung von Frau Weinzierl und Herrn Wolf dem Kulturreferat vorgestellt. Der neue Trägerverein der Seidlvilla wird in der Januar-Sitzung des Kulturausschusses diskutiert, danach folgt eine Behandlung im Stadtrat – jeweils in nicht-öffentlicher Sitzung. Ab dem 1. April 2026 wird der neue Träger der Seidlvilla seine Arbeit aufnehmen. Herr Wolf spricht seinen großen Dank an alle Beteiligten im BA und im Stadtrat aus. Wegen der Veranstaltung „Mini-München“ bestehen große Sorgen bei den Veranstaltern. Die Politik stehe bei den Kindern im Wort, auch im Jahr 2026 dieses beliebte Ferienprogramm durchzuführen. Die letzte BA-Sitzung im Jahr 2025 findet am 16.12.25 statt. Herr Wolf schlägt vor, ein BA-internes Weihnachtsessen zu veranstalten. Gegen diesen Vorschlag erhebt sich keine Gegenstimme.

A.4. Berichte

A.4.1 Bericht aus dem Stadtrat, Lars Mentrup

Herr Mentrup berichtet, dass das Vorläuferprojekt „Nachbarschaftstreff Freimann“ im Stadtrat beschlossen wurde. Frau Epple fragt nach, ob die Schließung eines Jugendzentrums in Riem damit in Verbindung stehe. Herr Mentrup hat darüber keine Kenntnisse. In der Parkstadt Schwabing geht das Familienzentrum in Betrieb.

A.4.2 Bericht aus Freimann, Oliver Benicke

Herr Benicke berichtet über den Spatenstich zum Tram-Neubau am Bahnhof Kieferngarten. Circa 30 Bürgerinnen und Bürger waren anwesend. Es gab mehrere Info-Stände mit Verpflegung und Getränken. Die MVG bemüht sich den ÖPNV-Nutzern entgegenzukommen, da die sich Umsteigesituation verschlechtert hat. In der Kulturheimsiedlung wird eine Gaststätte saniert um den Weiterbetrieb (evtl. mit Café) ab 2027 zu sichern.

A.5. Fragen an die Polizei

Eine Vertreterin der Polizeiinspektion 47 ist anwesend.

Frau Wiepcke spricht Probleme am Verkehrskreisel in der Martiusstraße / Thiemestraße an. Hier soll ein neuer Treffpunkt für Autoposer entstanden sein. Die Polizei nimmt diese Infos mit und leitet sie an die neue Arbeitsgruppe „Autoposer“ der Verkehrsüberwachung weiter. Frau Steinheimer berichtet ebenfalls über Autoposer, diesmal im Gebiet Neufreimann. Frau Steinheimer fragt zu Kontrollen von E-Bikes nach (Drosselung auf 25 km/h). Laut Polizei besteht eine Versicherungspflicht für frisierte bzw. importierte Pedelecs, E-Bikes und E-Scooter mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 25 km/h. Bei Kontrollen sind nachträgliche Veränderungen schwer zu erkennen. Ca. 30 Anzeigen wurden im laufenden Jahr ausgesprochen. Jedoch gibt es keine expliziten Kontrollen gegenüber Pedelecs, da bisher kein Unfallschwerpunkt zu erkennen war. Frau Steinheimer weist auf ungesicherte Arbeitsstellen (z.B. am Familienzentrum Neufreimann oder Schwabinger Tor) hin und fragt zum Vorgehen bei Verstößen nach. Es sollte ein Information an die Polizei gehen, hierfür bitte die 110 oder die zuständige Polizeiinspektion kontaktieren.

Föst-Reich fragt zur Schulwegsituation Neufreimann nach. Die Kontaktbeamten sind häufig vor Ort und für das Thema sensibilisiert. Aus Sicht der Polizei ist die derzeitige Situation schwierig und nicht zufriedenstellend. Probleme treten wegen schnell wechselnden Baustellen-Situationen auf. Es wird ein neuer Vor-Ort-Termin mit allen Beteiligten geplant (diesmal inkl. Polizei und BA 12).

- A.6. **Anträge**
- A.7. **Entscheidungen**
- A.8. **Anhörungen**

A.8.1 Einteilung der Stimmbezirke und Wahlräume im Stadtbezirk 12
Beschlussvorschlag: Ablehnung.
 Herr Wolf spricht den Standort „Sportzentrum Osterwaldstr. 144“ an. Dieser ist als „nicht-barrierefrei“ eingestuft, sollte jedoch uneingeschränkt zugänglich sein. Frau Föst-Reich schlägt Ablehnung der Sitzungsvorlage vor, da 48 % der Wahlräume nicht barrierefrei sind. Dies sei ein Armutszeugnis für die LHM, hier wäre Nacharbeit dringend nötig. Frau Wagner schließt sich den Aussagen von Frau Föst-Reich an. Aus den Listen ergebe sich eine Verschlechterung der Situation. Eventuell müssten fehlerhafte Listen nachgebessert werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit einstimmig zugestimmt. Damit wird die Beschlussvorlage abgelehnt.

- A.9. **Unterrichtungen**
- A.10. **Sonstiges**

Der BA 12 beginnt in seiner Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt B – Stadtplanung, Architektur und Wohnen

B. Unterausschuss Stadtplanung, Architektur und Wohnen (SAW)

B.0. Präsentationen

B.1. Anträge

B.1.1 Mehr Wohnen ermöglichen: Umwidmung des Gewerbe- bzw. Industriegebiet Schwabing Nord zum Urbanen Gebiet
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
 Herr Sertl spricht die Globalisierung und die Abwanderung von Industriebetrieben nach Asien an. Ein Mix aus Wohnen, Industrie und Gewerbe ist wegen der kurzen Wege sinnvoll. Frau Piloty erklärt, das mit der Umwidmung in ein Urbanes Gebiet ein guter Mix von Wohnen und Gewerbe ermöglicht werde.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.1.2 Habsburgerplatz Betretungsverbot für Hunde, Aufstellen von Grünen Pollern
Beschlussvorschlag: Zustimmung. Der Antrag wird noch angepasst (z.B. Wildbienenfreundliche Zwiebeln).
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt. Somit wird dem angepassten Antrag zugestimmt.

B.2. Entscheidungen

B.2.1 Herbstlaub in der Mattighofer Straße, Empfehlung der Bürgerversammlung am 10.07.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung zu Verwaltungsvorlage.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.3. Anhörungen

B.3.1 Isarring 11, Umbau eines Bestandsgebäudes, Neubau eines Wohn - und Geschäftshauses mit 49 Wohnungen, zwei Gewerbeeinheiten sowie zwei Büros-VORBESCHIED
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
 Baulich wenig Besonderheiten; die jüdische Geschichte ist zentral für den Denkmalstatus. Debatte über das Vorhaben unter Einbeziehung eines WEG-Vertreters.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt

B.3.2 Nachtrag in die Denkmalliste, Ensemble Eisenbahnersiedlung Freimann – Vertagung aus

09/2025

Beschlussvorschlag: Vertagung, mit Antrag auf Fristverlängerung.

Herr Gigler schlägt vor einen ablehnenden Vorratsbeschluss zu fassen, falls eine Fristverlängerung und ein Runder Tisch verwehrt wird. Frau Piloty unterstützt die Durchführung eines Runden Tisches, damit die Argumente „Pro/Contra Ensembleschutz“ ausgetauscht werden können. Herr Benicke unterstützt einen Vorratsbeschluss, um eine Rückmeldung des BA 12 sicherzustellen. Herr Lederer-Piloty spricht sich gegen einen Vorratsbeschluss aus, da die Argumente noch nicht zwischen den Beteiligten ausgetauscht wurden. Frau Epple fragt an, ob ein Ensembleschutz positive Auswirkungen für die Mieter haben könnte (Erbbaurecht).

Abstimmungsergebnis: Einer Bitte um Fristverlängerung und Durchführung eines gemeinsamen Runden Tisches wird einstimmig zugestimmt.

Vorratsbeschluss auf Ablehnung des Ensembleschutzes: Mehrheitlich zugestimmt.

- (N)B.3.3 Änderungsbebauungsplan der Gemeinde Unterföhring, Erweiterung von Wohnraum an der Siedlerstraße 26 und 28

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

- B.4.1 Gestaltung Marchgrabenplatz

Beschlussvorschlag: Zustimmung. Der Vorsitzende des BA beantwortet das Bürgeranliegen in einem Schreiben.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- B.4.2 Anträge von Schülerinnen und Schülern

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Zu 1: Überdachte Bank im "Biedersteiner Park" → Der UA bittet die SchülerInnen um Konkretisierung des Antrags im Hinblick auf den genauen Ort und welche Bank und warum.

Zu 2: Toiletten im Englischen Garten: Der UA empfiehlt die Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung aufzufordern, mehrere Toiletten an geeigneten Standorten im Englischen Garten zu errichten/zugänglich zu machen und entsprechende Standorte zu suchen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- B.4.3 Anpassungen B-Plan Nr. 1970

Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung zur Prüfung an das PLAN.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.5. Unterrichtungen

B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

- B.5.1.1 Landschaftsbrücke Englischer Garten, Anfrage aus der Bürgerversammlung am 16.07.2025

- B.5.1.2 Wedekind Platz renovieren, BA-Antrag vom 27.05.2025

B.5.2. Sonstige Unterrichtungen

- B.5.2.1 Anpassung des Ökologischen Kriterienkatalogs an die Ziele des Interfraktionellen Arbeitskreis (IFAK) Wohnungsbau

- B.5.2.2 Neubau einer Lärmschutzwand (Teil C West) entlang der Heidemannstraße (südlich) - ehemalige Bayernkaserne -

C. Unterausschuss Kultur und Budget (KuB)

C.0 Präsentationen

C.1. Anträge

C.2. Entscheidungen

- (N)C.2.1 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Seidlvilla e.V.
Projekt: „Konzertreihe Jazz + in der Seidlvilla vom 01.01.2026 - 31.12.2026“
Beantragter Zuschuss: 3.750,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Einer Förderung in der beantragten Höhe wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

C.3. Anhörungen

- C.3.1 Schwabinger Weihnachtsmarkt vom 28.11. – 24.12.2025 auf der Münchner Freiheit (Frist: 30.10.25)
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

C.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

C.5. Unterrichtungen

C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

C.5.2. Fortführung von Gaststättenbetrieben

- C.5.2.1 Unveränderte Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft, Karl-Köglsperger-Str. 11

C.5.3 Sonstige Unterrichtungen

- C.5.3.1 Verwendungsnachweise genehmigter Budgetanträge

- C.5.3.2 Bauhausplatz - Freilufttheater "Die Verflorenen" 25.-26.09.2025

D. Unterausschuss Umwelt-, Baum- und Klimaschutz (UBK)

D.0. Präsentationen

D.1. Anträge

- D.1.1 Pflanzung der Baumreihe südlich entlang der Straße Am Ausbesserungswerk, nördlich der Zenithhalle
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.2. Entscheidungen

D.3. Anhörungen

D.3.1 Baumfällungen

- D.3.1.1 Baumfällungsantrag, Isoldenstr. 6a; Frist bis 31.10.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Fällung und Nachpflanzung eines großkronigen Laubbaumes.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.3.1.2 Baumfällungsantrag, Reventlowstr. 6; Frist bis 31.10.2025
Beschlussvorschlag: Ablehnung der Fällung. Baumpflege und weiter beobachten.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.3.1.3 Baumfällungsantrag, Bauernfeindstr. 5; Frist bis 31.10.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Fällungen Bauernfeindstr. 5, am Seniorenheim. Es sind durch die Bank abgestorbene bis fast tote Bäume, Nachpflanzung ist zugesagt. Somit kann den Fällungen insgesamt zugestimmt werden. Lobend zu erwähnen: Die Grünanlagen sind ein schönes kleines Biotop mit großer Baumvielfalt. Mehrere Torsi wurden für Vögel und Insekten stehengelassen - und werden auch fleißig genutzt!
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.3.1.4 Baumfällungsantrag, Leopoldstr. 254, Frist bis 03.11.2025

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung (keine Esche).
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- D.3.1.5 Baumfällungsantrag, Dietlindenstr. 8, Frist bis 03.11.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Fällung (aus Sicherheitsgründen) mit Nachpflanzung (Laubbaum).
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- D.3.1.6 Baumfällungsantrag, Klementinenstr. 3d, Frist bis 10.11.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Fällung beider Eschen mit Nachpflanzung auf dem Gelände.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- (N)D.3.1.7 Baumfällungsantrag, Otl-Aicher-Str.10; Frist bis 17.11.2025
Beschlussvorschlag: Die Eiche ist kaputt und muss gefällt werden mit Ersatz mit Eiche (12) Kronenpflege beim Ahorn (13).
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.2 Sonstige Anhörungen

D.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

- D.4.1 Insektenfreundliche LED Parkbeleuchtung
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Es wird sich erstmal auf den Leopoldpark und die Grünanlage um den Schwabinger See beschränkt. Auch wenn der Wunsch für alle Parks in der Stadt gilt. Insekten sammeln sich um das Licht und verbrennen, wenn die Lampen zu heiß sind. Eine Umstellung im Sinne des Insektenschutz ist zeitgemäß und die Lampen werden auch in anderen Parks bereits umgerüstet. Dem Insektenschutz muss wegen des zunehmenden Insektensterbens Rechnung getragen werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.5. Unterrichtungen

D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

- D.5.1.1 Abgestuftes Pflegekonzept der Blühwiese entlang der Tram 23, BA-Antrag vom 29.07.2025

D.5.2. Genehmigte Baumfällungen

D.5.3 Sonstige Unterrichtungen

E. Unterausschuss Bildung, Soziales und Budget (BSB)

E.0. Präsentationen

- E.0.1 Austausch mit der „Moderation der Nacht“ (MoNa) – Vertagung

E.1 Anträge

- (N)E.1.1 Eilantrag: Mini-München muss 2026 stattfinden
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
SPD, FDP, CSU, FW und Grüne möchten sich beim Antrag beteiligen. Herr Wolf wird den aktualisierten Text zur Verfügung stellen. Es soll eine Rund-E-Mail an alle BA-Vorsitzenden verschickt werden, ob eine finanzielle Unterstützung des Projekts „Mini-München“ aus dem Stadtbezirksbudget denkbar wäre.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.2. Entscheidungen

- (N)E.2.1 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Studentische Projektgruppe "Stadt im Werden" des Masterstudiengangs Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie, LMU München
Projekt: Ein Stadtquartier als versprechen - Magazin zur Alltagskultur in Neufreimann vom

13.10.2025 - 06.02.2026“

Beantragter Zuschuss: 2.900,00 €

Beschlussvorschlag: Vertagung, die Studenten sollen das Projekt im UA vorstellen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.3. Anhörungen

E.3.1 Laternenfest am 12.11.2025 auf der Bismarckwiese (Grünanlage)

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.3.2 Bauhausplatz, Kuchen ohne Ende am 26.10.2025 (Frist: 20.10.25)

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

(N)E.3.3 St. Nikolaus-Platz, Christkindlmarkt vom 28.11. bis 30.11.2025 (Frist: 07.11.2025)

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

E.4.1 Obdachlose, Grünfläche Leopoldstraße

Beschlussvorschlag: Bitte weiterleiten an Teestube “Komm”, mit der Bitte sich die Situation ansehen und wenn möglich zu helfen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.4.2 Kita Feilitzschstr. 6, Wasserschäden

Beschlussvorschlag: Weiterleitung des Bürgeranliegens an das RBS ohne weitere Anmerkungen.

Vertreter*innen aus dem RBS stellen die derzeitige Situation dar: Die KITA besteht aus 4 Gruppen. Auf Grund von Wasserschäden im September und Oktober mussten zwei Kita-Gruppen in die Clemensstr. bzw. Marianne-Brandt-Str. ausgelagert werden. Die Landeshauptstadt hat die Räume angemietet, daher sind keine eigenständigen Untersuchungen möglich. Die Wasserschäden sind aus unterschiedlichen Gründen aufgetreten. Die derzeitige Hausverwaltung reagiert sehr schnell auf Schadensmeldungen. Die erste Kita-Gruppe kann voraussichtlich Mitte November in die Feilitzschstraße zurückkehren, die zweite Gruppe voraussichtlich Mitte Dezember. Frau Piloty schlägt vor, die Hausverwaltung aufzufordern eine Leitungsuntersuchung durchzuführen. Frau Föst-Reich berichtet von einem Termin mit betroffenen Eltern. Die Sommerpause könnte genutzt werden, um intensive Untersuchungen durchzuführen damit zukünftige Wasserschäden verhindert werden. Zudem sollte unbürokratisch versucht werden, die Betroffenen zu unterstützen. Die LHM sollte zusätzlich prüfen, ob ein Aufnahmestopp erfolgen sollte bis die Probleme behoben sind. Herr Lederer-Piloty empfiehlt, dass ein renommiertes Ingenieurbüro eine grundlegende Bestandsaufnahme der Wasserleitungen durchführen sollte. Das RBS antwortet, dass Untersuchungen bereits durchgeführt wurden. Die Schließzeiten im Sommer sollen für eine weitere Verbesserung der Situation genutzt werden. Ein Aufnahmestopp müsste vom pädagogischen Bereich geprüft werden. Herr Wolf dankt dem RBS für die Informationen. Da die Kita Kinder ab 6 Monaten aufnimmt, handelt es sich bei den Auslagerungen um ein sensibles Thema. Der BA 12 unterstützt das RBS dabei, alle Möglichkeiten gegenüber dem Vermieter auszuschöpfen. Es entwickelt sich eine Diskussion innerhalb des BA 12, ob ein Aufnahmestopp gefordert werden sollte.

Die Forderung nach einem Aufnahmestopp wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt. Das Bürgeranliegen wird ohne Anmerkungen des BA an das zuständige Referat weitergeleitet.

E.4.3 Schulwegsicherheit Neufreimann

Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.5. Unterrichtungen

E.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

- E.5.1.1 Rettet den Waldkindergarten, BA-Antrag vom 25.03.2025
- E.5.1.2 Antrag auf Aufstellung einer oder mehrerer sog. Fitnessbänke im Stadtbezirk 12, BA-Antrag vom 29.07.2025

E.5.2. Sonstige Unterrichtungen

- E.5.2.1 Verwendungsnachweise genehmigter Budgetanträge
- E.5.2.2 Dienststellenverständigung; Gymnasium Neufreimann, Umzug zum Bildungscampus Neufreimann, Friederike-Nadig-Allee 48 - Inbetriebnahme der Mensa am Standort Bildungscampus Neufreimann
- E.5.2.3 Genehmigung, Day of the Girl am 11.10.2025 (Münchner Freiheit)
- E.5.2.4 Aussetzung der Ausschreibung zu einem REGSAM-Schwerpunktgebiet
- E.5.2.5 Einrichtung eines Vorläuferprojekts zum Nachbarschaftstreff in Neufreimann Bebauungsplan Nr. 1989
- E.5.2.6 Brief des OB an das BauR Schulwegsicherheit Neufreimann

F. Unterausschuss Mobilität (MOB)

F.0. Präsentationen

F.1. Anträge

- F.1.1 Aktuelle Parksituation in Neufreimann: Schaffung von Parkmöglichkeiten für Besucher*innen und Anwohner*innen während der Baustellenzeit - vor allem vor Fertigstellung der Tiefgarage unter dem Stadtplatz
Beschlussvorschlag: Zustimmung. Weiterleitung zur Prüfung mit Einbeziehung des Quartiersmanagement.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.1.2 Dialogdisplay Aufstellung im 12. Stadtbezirk
Beschlussvorschlag: Zustimmung zu zwei Standorten mit folgender Priorisierung:
1. Untere Länge
2. Leinthalstraße
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.1.3 Schulbusabbiegemöglichkeit, Haberkernstraße - Kulturheimstraße
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.2. Entscheidungen

- F.2.1 Antrag zur schnellstmöglichen Fertigstellung und Sicherung des Bahnübergangs Lindberghstraße, Empfehlung der Bürgerversammlung am 10.07.2025
Beschlussvorschlag: Ablehnung, von dem ungesicherten Bahnübergang geht eine Gefahr für Leib und Leben aus.
Herr Pascoe schließt sich den Argumenten des Regionalausschusses an. Das Mobilitätsreferat habe in Aussicht gestellt, Gelder aus Radwegeausbau umzuschichten und für den Bau eines sicheren Bahnübergangs zur Verfügung zu stellen. Herr Mentrup verweist auf das „Missing Link“ für Radfahrer und Fußgänger. Zudem habe der Bahnübergang das Potenzial für eine Buslinie zur besseren Anbindung des Europarks. Frau Epple erinnert daran, dass die Einschränkungen auf der Heidemannstr. (Tram-Norderweiterung) neue Verbindungswege nötig machen. Frau Wiepcke und Herr Wolf fassen die Argumente zusammen: Gefahr für Leib und Leben, Absicherung von Schulwegen, Bau eines sicheren Radwegenetzes, Entlastung der Heidemannstraße und Möglichkeiten für den weiteren Ausbau des ÖPNV – durch finanzielle Umschichtungen innerhalb des Mobilitätsreferates.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt. Damit

wird die Beschlussvorlage der Verwaltung abgelehnt.

- F.2.2 Busbahnhof Studentenstadt auf dem P&R-Parkplatz entwickeln, Empfehlung der Bürgerversammlung am 08.07.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Verwaltungsvorlage.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt (zwei Gegenstimmen).
- F.3. Anhörungen**
- F.3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen**
- F.3.1.1 Bewohnerparken in der Schackstraße
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- (N)F.3.1.2 Reines Bewohnerparken in der Kaulbachstraße (zwischen Gedonstraße und Giselastraße)
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.3.2 Sonstige Anhörungen**
- F.3.2.1 Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München – IR IV (Radverkehrsverbindungen) im BA 11 und 12
Beschlussvorschlag: Vertagung.
Das MOR stellt den aktuellen Stand des Radnetz IR-4 vor. Rückmeldungen sowie mögliche Vorschläge und Verbesserungen vom BA sind bis zum 30.11.2025 ausdrücklich erwünscht. Der UA erstellt in der nächsten UA-Sitzung eine Prioritätenliste.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- (N)F.3.2.2 Änderung des Bahnhofs Freimann – Erweiterung um zwei Abstellgleise
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**
- F.4.1 Parken in der Lützelsteinerstraße
Beschlussvorschlag: Der Unmut wird verstanden, eine Entfernung der Parkplätze ist jedoch keine Lösung. Der UA sieht für das Problem keine Lösung. Das Direktorium soll eine entsprechende Antwort vorbereiten.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.2 Häufiges Parken auf Gehweg
Beschlussvorschlag: Die Polizei soll sich die Situation ansehen. Weiter soll geklärt werden, ob ein Parken dort möglich ist oder nicht. Es entwickelt sich eine Diskussion innerhalb des BA 12, über die Zielrichtung des Bürgeranliegens und die Empfehlungen des Unterausschusses. Herr Nirschl stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung: Dem GO-Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.
Eine Zurückweisung des Bürgeranliegens wird mehrheitlich abgelehnt.
Der Weitergabe des UA-Votums wird mehrheitlich zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.3 Lärmbelästigung und Verkehrsregelung in der Nähe der Leopoldstraße
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.4 Lärmschutz U-Bahn
Beschlussvorschlag: Weiterleitung zur Prüfung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.5 Schülerinnen- und Schüleranträge zum Thema Mobilität
Beschlussvorschlag:
1. Antrag Weiterleitung zur Prüfung - Zustimmung
2. Antrag (Sondergenehmigung) - Ablehnung

Gehweg /Fahrradweg - Zustimmung
U Bahn Aufgang Weiterleitung zur Prüfung – Zustimmung
Takt-Verdichtung – Beschlusslage BA

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.5. Unterrichtungen

F.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen.

F.5.1.1 Fahrradüberweg Berliner Straße/Weißenhofweg, BA-Antrag vom 29.07.2025

F.5.1.2 Josef-Wirth-Weg 11, Absenkung Gehweg und Wiederherstellung der öffentlichen Verkehrswege, BA-Antrag vom 29.07.2025

F.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen

F.5.2.1 Dillisstraße 1, Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes

F.5.2.2 Änderungen im Parklizenzgebiet Kölner Platz (hier: Mainzer Straße)

F.5.2.3 Rheinstraße, Verkehrliche Maßnahmen nach Umbau entsprechend Münchner Radentscheid

F.5.3 Sonstige Unterrichtungen

F.5.3.1 Arbeiten im Straßenraum; Tram Münchner Norden; Baulos 3 - Vorabmaßnahmen

F.5.3.2 Arbeiten im Straßenraum; Dietlindenstraße (zwischen Potsdamer Str. / Biedersteiner Str.)
- Verlegung einer Gas- und Wasserleitung

F.5.3.3 Baumaßnahmen der SWM

gez.

Patric Wolf
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

für das Protokoll

gez.

BA-Geschäftsstelle Mitte